



April / Mai 2018

SAASER GLOCKE

Gemeindebrief der Auferstehungskirche

Foto: Lehmann



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1 - Monatsspruch Mai



Liebe Gemeinde,

auch wenn das Jahr 2018 schon längst begonnen hat und auch wenn es, sobald Sie den Gemeindebrief in Händen halten, schon wieder zu einem Viertel um ist: Mich bewegt nach wie vor unsere Jahreslosung.

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)

Richtig durstig sein und seinen Durst nicht stillen zu können, das war für mich in den letzten Wochen eine Grenzerfahrung, die ich nicht wiederholen möchte. Wie gut tat es da, als ich endlich wieder den Wasserhahn aufdrehen konnte und das eiskalte Wasser aus den fränkischen Quellen in mein Glas lief. Und wie gut tat es, wenn das Wasser langsam den Mund und den Magen füllte – und ja, auch das Herz und den Geist. Ich spürte, wie sich Körper und Seele gleich viel lebendiger anfühlten, neue Energie und Kraft geschenkt bekamen.

So stelle ich mir das auch vor, wenn Gott mir für das Ende aller Zeit, für die Auferstehung von den Toten verheißt: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Mein Körper und mein

Geist sind schon längst gestorben, kein Fünkchen Lebendigkeit ist mehr da. Und dann, dann trifft mich der erste Tropfen Wasser. Kaltes, klares, lebendig machendes Wasser. Und noch mehr und mehr davon schenkt mir Gott, bis sich meine Arme und Beine, mein Herz und mein Kopf, meine Seele und mein Atem wieder regen und Lebendigkeit mich durchströmt.

Und: Im Gegensatz zu dem Wasser, das aus der Leitung kommt und für das ich bezahlen muss, schenkt Gott mir das erfrischende Wasser umsonst, ohne von mir eine Gegenleistung dafür zu erwarten. Wie wunderbar ist das denn! Einfach so, wegen seines Sohnes Jesus Christus, der an Ostern als Erster von den Toten auferweckt worden ist, als Erster von der Quelle des lebendigen Wassers gekostet hat.

Da bleibt mir nur der Dank: Danke, Gott, dass du mir schon jetzt immer wieder lebendig machendes Wasser schenkst! Und danke, dass ich darauf hoffen darf, dass du mir am Tag der Auferstehung, an unserem ganz persönlichen Osterfest, lebendiges Wasser umsonst schenkst! Amen.

Ihre Pfarrerin Julia Maser

Interview

mit unserer Kirchenmusikerin Jutta Albus

Für unser Gemeindefest am 10. Juni ist ein besonderer musikalischer Auftritt geplant: Unsere Kirchenmusikerin Jutta Albus möchte mit einem Projekt-Kinderchor ein Zachäus-Musical zur Aufführung bringen. Dafür fehlt noch das Wichtigste: die Mitwirkenden! In diesem Interview stellt Frau Albus die Einzelheiten des Projektes vor und lädt motivierte junge Sängerinnen und Sänger herzlich ein.

Grafik: Renate Kalloch_pixelio.de



Liebe Frau Albus, wie kam die Idee auf, einen Projekt-Kinderchor zu starten? In einem so kinderreichen Stadtteil ist es naheliegend, etwas mit Kindern zu machen. Angesprochen hat mich das Ehepaar Maser.

In welchem Alter sollten die Kinder sein, die bei dem Projekt mitmachen wollen?

Geeignet ist es für Kinder ab der 1. Klasse. Nach oben gibt es keine Altersbeschränkung – gerade für einige Rollen sind ältere Kinder herzlich willkommen.

Für wann sind die Proben geplant? Welcher zeitliche Aufwand wird ungefähr auf die Sängerinnen und Sänger zukommen?

Wir proben jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 16.30 bis 17.15 Uhr im Gemeindehaus. Wir beginnen am Dienstag nach den Osterferien, am 10. April. Am Tag vor der Aufführung wird es eine Generalprobe geben. Bei Rückfragen können sich Interessierte gerne an mich wenden: Sprechen Sie mich einfach sonntags nach dem Gottesdienst an oder melden Sie sich telefonisch unter 0921-514766.

Im letzten Gemeindebrief Februar/ März 2018 wurden ja Spender gesucht, die dieses Projekt finanziell unterstützen. Wie sieht es dabei aus?

Laut Auskunft von Pfarrerin Maser haben sich schon einige Spender gefunden – herzlichen Dank dafür! Wir können aber noch weitere Unterstützung gebrauchen. Deshalb freuen wir uns

sehr, wenn sich noch weitere Spender finden. Genauere Infos dazu erhalten Sie im Pfarrbüro.

Können Sie noch andere Unterstützung gebrauchen?

Klar: z.B. für Kulissen, Kostüme, evtl. ein Podest, ein Hobbyfotograf, der bei der Generalprobe ein paar schöne Bilder macht ... Dafür werde ich mich rechtzeitig an die Eltern wenden.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen viele motivierte Sängerinnen und Sänger! Wir freuen uns auf die Aufführung beim Gemeindefest am 10. Juni.



Impressionen vom Kinderbibeltag, an dem Jutta Albus die Orgel für die interessierten Kinder öffnete.

KV-Wahl im Oktober

Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober 2018 – Oder: Endlich kann ich mitbestimmen!

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde Auferstehungskirche. Damit es eine Wahl geben kann, müssen aber erst einmal Kandidaten und Kandidatinnen gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen durch die Hinweise, die Sie den Mitgliedern des Vertrauensausschusses geben. Zu ihm gehören: Christa Roßner, Rainer Sack, Margit Schieberle, Peter Wild, Martin Farnbauer, Herbert Meyer und Pfrin. Julia Maser.

Die Mitglieder des Vertrauensausschusses befragen dann die eventuellen Kan-

didaten und Kandidatinnen, ob sie bereit sind, in den nächsten sechs Jahren die Gemeinde mitzuleiten.

Was ein Kirchenvorstand so macht, warum es sich lohnt, sich aufstellen zu lassen u.v.m. erläutert Pfarrer Martin Simon vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg im Gespräch mit Ute Baumann:

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde – und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, um die Auswahl eines Pfarrers/ einer Pfarrerin und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Eine-Welt-Arbeit oder für das „Große Ganze“ der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit bera-



Vertrauensausschuss

ten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Gibt es eine Altersgrenze nach oben für Kandidaten?

Tatsächlich gibt es eine Landeskirche, die versucht hat, ein Höchstalter festzulegen. Davon halte ich wenig. Die Mischung macht's: Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit frischen Ideen. Und wer sagt denn, dass Ältere nicht auch unkonventionell und innovativ sein können?

Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende

September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Gibt es Sitzungsgelder für die vielen Abendtermine?

Jede Menge „Gottes Lohn“ samt kostenlosem Training für das „Sitzfleisch“. Aber im Ernst: Viele Kirchenvorstände kümmern sich hervorragend um ihre Sitzungskultur, informieren transparent, bauen Pausen ein und gönnen sich hin und wieder einen Klausurtag.

Reicht es, wenn ich mich als Kandidat für einen Aspekt, z.B. Jugendarbeit oder Kirchenmusik, interessiere oder muss ich mich in allen Bereichen auskennen?

Ein bestimmter Schwerpunkt ist völlig in Ordnung. Nur sollte die Verantwortung für das Ganze im Vordergrund stehen. Da hilft ein weiter Blick.

Weitere Informationen auf der Homepage unter: www.kirchenvorstandsbayern.de

Glaubensfestival
am See der Wilhelminaue

BAYREUTH | 31.5. – 3.6.2018

WWW.JESUS-AM-SEE.DE

**JESUS
AM
SEE**

DO 31.5.

19:30 UHR

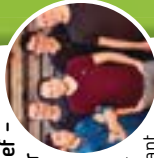
Vortrag von Rolf Kraus:
**Übers Wasser gehen –
Den Alltag meistern
ohne auszubrennen**
Musik: Posaunenchor +
Projektchor



FR 1.6.

19:30 UHR

Vortrag von Philip Obriegewitsch:
**Stille Wasser sind tief –
Ist mein Leben wahr
oder Fake?**
Musik:
18:30 Uhr Klangwerk
19:30 Uhr Lighthouse +
fil_da_elephant



SA 2.6.

10:00 – 15:30 UHR

**Beach Indiacas- und
Volleyball-Turnier**

10:00 – 17:30 UHR

Kinder- und Familienprogramm
Kinderschminken, Spiele, Sport ...

15:30 – 17:30 UHR

Vortrag von Otto Guggemos:
**In der Mitte entspringt
ein Fluss – wo ich
zuhause bin**
Musik: Fish-Funk



19:30 UHR

Vortrag von
Bernd & Alexandra Hildner:
**Bevor die Liebe absäuft –
Wetterfeste Partnerschaft
und prima Klima**
Musik: Andy Lang
und Band



SO 3.6.

10:00 UHR

Gottesdienst mit Martin Schöppel
**Schwamm drüber!
Mit Jesus neu beginnen.**
mit Kindergottesdienst
Musik: Projektchor

Kids

11:30 – 17:30 UHR

**Kinder- und Familienpro-
gramm mit Zauberer Mr. Joy**
Kinderschminken,
Spiele, Sport ...



19:30 UHR

Vortrag von Heinz Bogner:
**Ein Sturm zieht auf –
Verlässliche Hoffnung in
dramatischen Zeiten**
Musik:
LIVING WATER



Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 22. April 2018!

„Fürchte dich nicht! Lebe!“ Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl feiern und die Jubilare für ihren Lebensweg segnen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Sektempfang, bei dem noch Möglichkeit besteht, sich zu unterhalten und Telefonnummern zu tauschen.

Bayerischer Kirchentag



Zum Thema „Orte des Glaubens“ findet am **Pfingstmontag, 21.05.2018**, auf dem Hesselberg der Bayerische Kirchentag und der Bayerische Kinderkirchentag statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.ebz-hesselberg.de oder unter:

www.bayerischer-kinderkirchentag.de

Brückencafé

**Kindertagesstätte / Kirchengemeinde
Gemeinsam(issimo)**

Das Brückencafé verbindet Kindertagesstätte und Gemeinde auf besondere Art. KiTa und Kirchengemeinde arbeiten sehr eng zusammen: gemeinsame Gottesdienste und Feiern, Feste und Projekte. Im Januar startete mit dem Brückencafé ein Projekt, mit dem KiTa und Kirchengemeinde noch enger zusammenrücken wollen und zugleich ALLE einladen, dabei zu sein.

Einmal im Monat laden wir ein zum Brückencafé ins Gemeindehaus (gegenüber der Kirche) zum gemeinsamen Frühstück, Kennenlernen und Austauschen.

An jedem Brückencafé werden die Kinder einer KiTa-Gruppe vorbeikommen, um etwas zum Gelingen des Vormittags beizutragen.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 13. April, mit der Wolken-Gruppe

Freitag, 4. Mai, mit der Regenbogen-Gruppe

Jeweils ab 9.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle!



Aufgeweckt - eine Nacht in der Auferstehungskirche

Aufgeweckt!

*Eine Nacht in der Auferstehungskirche
für Jugendliche ab 14 Jahren*

*Die Sonne geht auf. Das Licht malt
einen roten Kreis in den Kirchenraum.
Wo bist du? Die Glocken schlagen zwei
Uhr Nacht. Der Nachhall schwingt
durch die kerzenhelle Kirche. Wo bist
du? Es riecht nach
Essen und Musik
klingt aus dem
Jugendkeller. Wo
bist du? Du bist
dabei – denn wir
sind aufgeweckt!*

Das JugendTeam
der Auferste-
hungskirche lädt
alle Jugendlichen,
egal welcher
Konfession, ein zu

einer besonderen Nacht in der Auferstehungskirche. Wir machen die Nacht zum Tag. Gemeinsames Essen, Gottesdienst feiern, Workshopangebote, Spätnacht-Film uvm. Und wer dann schlafen will, darf das genau in der Kirche tun. Die Veranstaltung endet am nächsten Tag mit dem Gottesdienst in den Gärten der Begegnung

Wann:

Von Mittwoch, 9. Mai ab 21 Uhr bis Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt) nach dem Gottesdienst in den Gärten der Begegnung. (Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr)

Wer:

Alle Jugendlichen, die Lust haben. Es ist egal, ob ihr evangelisch seid oder nicht – solange ihr Lust habt, euch auch auf den Glauben einzulassen, der an diesem Abend eine Rolle spielen wird. Gerne dürft ihr einen Freund/Freundin mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Was:

Spaß und Glaube; das genaue Programm verraten wir euch erst beim gemeinsamen Start um 21 Uhr; Abendessen solltet ihr zuhause, aber Platz lassen ...

Anmeldung:

Flyer mit allen wichtigen Infos und zur Anmeldung gibt es im Pfarramt, in der Kirche, im Gemeindehaus oder bei den Mitarbeitern.

Kosten:

Pro Person für die ganze Nacht (incl. Verpflegung, Material) 5,- Euro

Wir freuen uns auf dich!

Tobias Sellner mit dem Team von Aufgeweckt!



Foto: Rohleder

Gruppen und Kreise

Veranstaltungsorte: Gemeindehaus Nelkenweg (G)
Jugendraum unter der Kirche (J)

SAASER FRÜCHTCHEN

für Kinder der 1.-4. Klasse
14-tägig Mittwoch 16–17.30 Uhr (J)
Julia Maser (Tel. 65270) und Team

JUGENDTREFFS

unter 14 Jahre: Freitag 18–19.30 Uhr (J)
ab 14 Jahre: Freitag 20–22 Uhr (J)
Tobias Sellner (Tel. 0179-1483402)

KIRCHENCHOR

Probe: Montag 20 Uhr (G)
Anne Barkowski (Tel. 0151-23332370)

MÄNNERKREIS

2. Dienstag im Monat 20 Uhr (G)
Gerfried Schieberle (Tel. 68449)
Karlheinz Stephan (Tel. 62263)

HAUSKREIS

Information im Pfarramt (Tel. 65270)

FRAUENTREFF 30XL

letzter Dienstag im Monat 20 Uhr (G)
Christa Roßner (Tel. 56673)
Ute Gasser (Tel. 53860)

FRAUENKREIS

1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr (G)
Anna Westermann (Tel. 1507026)

SPIELENACHMITTAG

14-tägig Montag 14.00 Uhr (G)
Herlinde Hübner (Tel. 54259)

SENIORENKREIS

letzter Donnerstag im Monat
14.30 Uhr (G)
Pfrin. Julia Maser (Tel. 65270)

Wanderung der Männerkreises

Am 25.05. findet die Wanderung des Männerkreises statt unter dem Motto: „Der Weg ist das Ziel“. Herzliche Einladung dazu! Wir treffen uns um 8.30 Uhr am Gemeindehaus, die Rückkehr ist zwischen 16 und 17 Uhr geplant. Wir starten zu einem Ziel, ca. 30 Autominuten im Umkreis von Bayreuth entfernt. Je nach Wetterlage entscheiden wir kurzfristig, wohin die Reise geht.

Bei Rückfragen: Karlheinz Stephan, 0151-28844608.

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

Ostersonntag

- So 01.04. 6.00 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl (Saft), Pfrin. und Pfr. Maser, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Maser, kein Kindergottesdienst

Ostermontag

- Mo 02.04. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schott, kein Kindergottesdienst

- Sa 07.04. 17.00 Uhr Beichte und Abendmahl (Saft) vor der Konfirmation, Pfr. Maser

Sonntag Quasimodogeniti

- So 08.04. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Maser
Kirchenchor und Elternchor, kein Kindergottesdienst
Mo 09.04. 11.00 Uhr Nachtreffen der Konfirmanden/-innen mit Reflexion
14.00 Uhr Spielenachmittag
Di 10.04. 16.30 Uhr Kinderchor-Projekt
18.30 Uhr Frauenkreis: „Frauen in der Bibel – Marta und Maria“
19.30 Uhr Männerkreis: „Das Wesen der Markgrafenkirchen“
Do 12.04. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Fr 13.04. 15.30 Uhr Medienkreis: Kreative Bearbeitung der Holzschwarte zu Ps. 139

Sonntag Misericordias Domini

- So 15.04. 9.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Heike Komma; Kindergottesdienst
Di 17.04. 16.30 Uhr Kinderchor-Projekt

Sonntag Jubilate

- So 22.04. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Saft), Kirchenchor, Pfrin. Maser, gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss Sektempfang + Kirchencafé im Gemeindehaus
Mo 23.04. 14.00 Uhr Spielenachmittag
Di 24.04. 16.30 Uhr Kinderchor-Projekt
20.00 Uhr Frauentreff 30 XL: „Bibliolog“ mit Pfrin. Maser
Do 26.04. 14.30 Uhr Seniorennachmittag: „... weil jede(r) was zu sagen hat.“

Sonntag Kantate

- So 29.04. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Maser, gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss kleines Kirchencafé

Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai

Sonntag Rogate

So 06.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. Maser gleichzeitig Kindergottesdienst
Mo 07.05.	14.00 Uhr	Spielemittwoch
Di 08.05.	16.30 Uhr	Kinderchor-Projekt
	18.30 Uhr	Frauenkreis: „Verleih uns Frieden gnädiglich. Persönliche Erinnerungen an das Ende des Krieges vor 73 Jahren“
	19.30 Uhr	Männerkreis: „Wasser – ein Lebenselixier“

Christi Himmelfahrt

Do 10.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in den „Gärten der Begegnung“, Pfr. Maser anschließend gemeinsames Mittagspicknick (bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Auferstehungs- kirche, gemeinsames Picknick im Gemeindehaus)
-----------	-----------	---

Sonntag Exaudi

So 13.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i.R. Rettig gleichzeitig Kindergottesdienst
Di 15.05.	16.30 Uhr	Kinderchor-Projekt
	19.30 Uhr	Frauentreff 30 XL: Kreativabend zur Gestaltung einer Holz- schwarte
Do 17.05.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag: „Märchen in der Bibel“
	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Fr 18.05.	15.30 Uhr	Medienkreis: „Freiheit der Kunst und ihre Beschränkung“

Pfingstsonntag

So 20.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. Maser, kein Kindergottesdienst
-----------	----------	---

Pfingstmontag

Mo 21.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Dr. Wappmann, kein Kindergottesdienst
Fr 25.05.	8.30 Uhr	Männerwanderung: „Der Weg ist das Ziel“

Sonntag Trinitatis

So 27.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Anna Westermann, im Anschluss kleines Kirchencafé, kein Kindergottesdienst
Mo 28.05.	14.00 Uhr	Spielemittwoch

**Herzliche Einladung zu den
Seniorenachmittagen,
jeweils um 14.30 Uhr:**

Donnerstag, 26. April 2018:
... weil jede(r) etwas zu sagen hat.
An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam einem biblischen Text auf die Spur kommen und mit den wichtigsten Eindrücken daraus ein sprechendes Brett gestalten.

Donnerstag, 17. Mai 2018:
Märchen in der Bibel
Ja, wie? Märchen in der Bibel? Gibt's das denn? Ein Nachmittag mit Pfr. Ma-ser.

KASUALIEN



Taufen



TAUFTERMINE



- 1. April (So)
- 21. April (Sa)
- 5. Mai (Sa)
- 6. Mai (So)

Neues aus den Jugendtreffs

Liebe Saaser Leut,
wir erzähl'n euch heut,
was im neuen Jahr
wir erlebt hab'n. Es geschah
bei der Jugend 1 & 2,
da war'n ganz viele Kids dabei.

Jahreslosung hier,
Spieleabend da,
der perfekte Beginn
für das neue Jahr.

Nachts war'n wir mal wandern,
Vorbereitung bei den andern
für das Kirchenkino unsrer „Kleinen“
ohne Erfrierungen an den Beinen.

Zum Entspannen und zum Chillen,
ganz nach der Jugendlichen Willen,
ging's dann noch in die Therme,
ganz schnell in Wärme.

Tobias Sellner
(Inspiriert von Greta Boxberger)

-- Achtung! -- Vorankündigung! --
Save the Date! --

Jugendtreff Freizeit

Wann: 15. bis 17. Juni 2018

Kosten: ca. 45 €

Wer: Alle Kids von 10 – 16 Jahren
(Jugendtreff 1 & 2)

Anmeldung und nähere Informationen
bei Tobias Sellner (0179-1483402)

Fotos: Tobias Sellner





„Saaser Fröchtchen“

Termine und Programm

April - Mai

Mittwoch, 16 Uhr - 17.30 Uhr

18.04.2018

Spiel und Spaß

→ Gerne kann auch ein Spiel mitgebracht werden.

02.05.2018

Ausflug ins Urweltmuseum

Treffpunkt an der Bushaltestelle Gemeindehaus, pünktlich um 16 Uhr!
Unkostenbeitrag: 3,50 Euro für Bus und Eintritt

Anmeldezettel bitte spätestens bis 30.04. im Pfarramt abgeben!

16.05.2018

Sprechende Bretter

Sprechende was??? - Lasst euch überraschen!

→ Bitte in alter Kleidung kommen oder Bastelkittel mitbringen.

Kindergottesdienst-Programm



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ab dieser Glocken-Ausgabe wollen wir euch eine kleine Vorschau über die nächsten Themen im Kindergottesdienst geben, damit ihr wisst, worauf ihr euch freuen könnt ;-))

15.04.2018

„Nein, das will ich aber nicht!“

22.04.2018

„Und du musst aber doch!“

29.04.2018

Sprechende Bretter

Bitte in Kleidung kommen, die schmutzig werden darf!

06.05.2018

Zuspruch und Segen in jedem Alter

13.05.2018

Eine Mutter, meine Mutter, meine Familie ...

„Die heilsame Unterbrechung des Alltags“

Grafik: Caepsele



Die Artikelreihe „Über Den Gottesdienst“ - Teil 3: Ein Fest mit Gott

In dieser Ausgabe werfen wir den Blick auf die Entwicklung des evangelischen Gottesdienstes bis zum 19. Jahrhundert.

Hauptsache belehrend

Der evangelische Gottesdienst wurde von den Reformatoren dafür benutzt, die Gemeinde im Glauben zu unterrichten. Das führte vor allem im 16. und 17. Jahrhundert dazu, dass Pfarrer oft mit nicht enden wollenden Redeschwällen von mehr als einer Stunde Länge ihre Gemeinden „unterrichten und erziehen“ wollten. Oft trugen auch die „Kirchenvorstände“ Schuld

daran. Denn die Pfarrer wurden direkt von ihren Gemeinden bezahlt und die Vorsteher forderten dann vom Pfarrer „Mindestpredigtlängen“, damit dieser auch für sein Geld arbeiten würde. Gegen diese Predigtergüssen wandte sich das angeblich von Martin Luther stammende Zitat: „Ihr könnt predigen, über was ihr wollt, aber predigt niemals über vierzig Minuten.“

Oft ging es bei diesen langen Erziehungspredigten nicht mehr vorrangig um Glaube und Gott, sondern um Alltägliches und Nützlich. Tipps zur Bienenzucht, die der Pfarrer selbst herausgefunden oder von denen er gelesen hatte, und neuste Erkenntnisse z.B. bei der Krankenpflege waren für den Prediger dann genauso wichtig wie die Auslegung des Wortes Gottes. Das lag auch daran, dass der Pfarrer im Namen der Obrigkeit von der Kanzel politische Neuigkeiten oder neue Gesetze verkünden musste, da nur zu dieser Gelegenheit alle Menschen einer Siedlung zusammenkamen.

Hauptsache fromm

Eine andere Strömung evangelischer Christen sah die weltlichen Themen in der Predigt kritisch und konzentrierte sich auf Glaube und Gott; jedoch predigten diese Pfarrer auch mehr als eine Stunde, jonglierten dabei teils recht

erfinderisch mit Bibelworten sowie vermeintlichen Aussagen der frommen Reformatoren und erschlugen ihre Zuhörer mit frommen Worten.

Ein ganz anderer Ort

Ein Umdenken geschah erst im 19. Jahrhundert mit dem berühmten Theologen Friedrich Schleiermacher. Für ihn war an einem Gottesdienst gerade wichtig, dass er keinen Zweck zu erfüllen brauchte – also kein Ort des Unterrichts oder der Bibelschule war. Für Schleiermacher sollte der Gottesdienstes ein Ort und eine Zeit sein, wo Menschen etwas erleben können, das sich von anderen Ereignissen und Angeboten deutlich unterscheidet.

Schleiermacher wandte sich somit gegen die stundenlangen Predigten und die oft erstarrten Feiern, bei denen die Gläubigen bis auf ein gelegentlich gesungenes Lied nur unbeteiligt im Kirchenraum standen. Für ihn wurde der Gottesdienst zu einem Ort, an dem der Mensch Gott erleben kann, an dem er frei ist von den Zwängen, denen er sonst unterworfen ist, und an dem er zu neuer Lebenskraft kommt. Er brachte das auf die Formel: Der Gottesdienst soll heilsame Unterbrechung des Alltags sein. Diese Deutung von Gottesdienst und große Veränderun-

gen in der Gesellschaft öffneten der evangelischen Theologie im 20. Jahrhundert ein neues Verständnis für Gottesdienste und liturgische Feiern.

Persönliche Fragen:

Wie immer erlaube ich mir, Ihnen zum Abschluss dieses Artikels drei Fragen zu stellen. Was meinen Sie?

- *Ein Gottesdienst muss an einem Sonntagmorgen gefeiert werden, sonst ist es kein richtiger Gottesdienst.*
- *Gottesdienst feiern ist etwas für alte Leute.*
- *Ich werde mich immer an diesen einen Gottesdienst erinnern, weil ...*

Ihr Christoph Maser



Neues aus dem Pfarramt

Kirchensanierung

Da unsere Kirchensanierung wie bekannt ein sehr umfangreiches Projekt wird, müssen und wollen wir ein Konzept vorlegen, das die Gemeindesituation und die Nutzung unserer Gebäude beschreibt, aber auch Zukunftsvisionen entwickelt, wie Gemeindearbeit in den nächsten Jahren aussehen kann. Dazu treffen sich eine kleine Gruppe des Kirchenvorstands, die Pfarrers, Dekan Hacker und ein Team von der Gemeindeakademie Rummelsberg. Die „Vorabsitzung“ fand schon statt, am Pfingstwochenende wird dann in Klausur gegangen.

Es ist wie bei einem ererbten oder erworbenen Privathaus, das saniert wird: Vorher muss überlegt werden, was in den Räumen stattfindet und sich in Zukunft ereignen soll und dann kann ausführlich ans Werk gegangen werden.

Bitte sprechen Sie uns darauf an, bringen Sie sich ein und schließen Sie uns auch in Ihr Gebet mit ein, denn es geht hier um eine richtungsweisende, grundlegende Arbeit für die nächsten Jahr(zehnt)e!

Konfirmation 2018 und 2019

Am 8. April 2018 feiern neun junge Menschen aus unserer Kirchengemeinde ihre Konfirmation und werden in einem Festgottesdienst für ihren Lebensweg gesegnet.

Sie heißen:

Leon Decker, Julia Gradel, Célestine Junge, Annika Kolb, Lara Rodler, Tim Uebelhoer, Moritz Weth, Simon Wünsch und Julia Wünsch.

Auch 2019 werden wieder junge Menschen konfirmiert und für die heißt es nach den Pfingstferien:

Auf zum Anmeldeabend!

Dieser findet **am 5. Juni um 19.00 Uhr** in unserem Gemeindehaus statt. Dazu sind die zukünftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen und die Eltern herzlich eingeladen! Die Einführung der „Neuen“ wird am Gemeindefest, am 10. Juni, stattfinden.

Vielen Dank ...

... an den edlen Spender, die edle Spenderin, der/die für neue, tolle, lederne Gesangbuchhüllen in der Kirche gesorgt hat! Die Gesangbücher sehen wieder sehr gut aus und man nimmt sie gerne aus dem Regal.

Wir haben letztes Jahr aufgrund einer zweckgebundenen Spende Einbände aus Plastik gekauft, die nun die Gesangbücher im Gemeindehaus einhüllen werden. Vielen Dank auch dafür!

Neues aus dem Kirchenvorstand - Gemeindehausvermietung

In der Februar-Sitzung des Kirchenvorstands wurde beschlossen, das Gemeindehaus nicht mehr an Privatpersonen zu vermieten, da es gehäuft zu Ärger geführt hat. Es wird weiterhin ehrenamtlich in der Gemeinde Tätige, Firmen, gemeinnützige Vereine und kirchliche Träger vermietet. Die dafür neu geltenden Konditionen sind im Pfarramt zu erfragen. Der Kirchenvorstand behält sich weiterhin sein für die Vermietung geltendes Vetorecht vor.

In eigener Sache - Geburtstagsbesuche

So manchem Jubilar wird es aufgefallen sein: Er ist von seinem Pfarrer/von seiner Pfarrerin nicht zum runden, halbrunden oder über 90. Geburtstag besucht worden. Das hing mit der langandauernden Erkrankung von Pfrin. Maser zusammen. Ab dem 1. April werden die Besuche sowohl nachgeholt als auch wieder wahrgenommen. Wir bitten alle Geburtstagskinder um Entschuldigung und hoffen, dass Sie ein wunderbares Fest hatten!



Unsere Unterstützer



Blumen Kühnlein
Saaser Berg 11
Am Südfriedhof
Tel.: 0921-66237



Geseeser Landbäckerei
Sophienbergweg 9
95494 Gesees
Tel.: 09201-917 560



Sylvia Dambietz
Glockenstraße 1
95447 Bayreuth
Tel.: 0921-54480



Kolb Bedachungen GmbH
Hermann-Löns-Str. 5
95447 Bayreuth
Tel.: 0921-6 66 51

Trauerhilfe Dannreuther e.K.
Inh.: Reinhold Glas
St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921-26202, Fax.: 852849

Metzgerklasse Gabler Michaela
Glockenstr. 7
95447 Bayreuth
Tel. 63443

HIMML BESTATTUNGEN BAYREUTH
Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth
Tel. 0921-65559
www.himml-bestattungen.de



Reinigung Wild
Am Pfaffenleck 6
95448 Bayreuth
Tel.: 0921-7 99 93-0



Steinmetzbetrieb
Saaser Berg 13
Am Südfriedhof
Tel.: 1507740, www.polster-granit.de



Sparkasse Bayreuth
Geschäftsstelle Glocke-Saas
Ludwig-Thoma-Str. 66A
Tel.: 0921-50 70 37-0



Bestattungsanstalt Pietät
Dietmar Wadenstorfer
Kulmbacher Str. 26, 95445 Bth
Tel.: 74560 ; www.pietaet-bayreuth.de

h a a r - d e s i g n
— Karin Zimmermann —
Südlicher Ringweg 15, Tel. 65625

Impressum

„Saaser Glocke“, Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Auferstehungskirche; im Redaktionsteam herausgegeben vom Evang. Luth. Pfarramt, Erikaweg 33, 95447 Bayreuth (Tel. 65270).

Verantwortlich: Christoph Maser
Redaktionsteam: Christoph und Julia Maser, Conny Kolb, Conny Rohleder
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Auflage: 1.550
Spendenkonto:
IBAN: DE21 7735 0110 0009 0036 25
BIC: BYLADEM1SBT

Seelsorge und Beratung

Telefonseelsorge: 0800-1110111
Kinder- und Jugendtelefon:
0800-1110333
Zentrale Diakoniestation Bayreuth:
0921-65160 Notruf: 0171-3002731
Psychologische Beratungsstelle:
Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen:
0921-785177-10
Schwangerschaftsfragen:
0921-785177-20
Suchtfragen: 0921-785177-30
AIDS-Beratung: 0921-82500
Sozialpsychiatrischer Dienst:
0921-1508770

Kontakte

Pfarramt Erikaweg 33:
Tel. 0921-65270 / Fax 75766289
Pfarrer/in: Julia Maser,
Christoph Maser (Tel. 0921-65270)
Sekretärin: Christa Weiss
Bürozeiten:
Montag 9-13 Uhr
Dienstag 14-17 Uhr
Donnerstag 14 -16 Uhr
Mesnerin:
Emilia Adler
Hausmeister:
Igor Adler
Organistin und Kirchenchor:
Kontakt über das Pfarramt
Jugendmitarbeiter:
Tobias Sellner (Tel. 0179-1483402)
Vertrauensfrau:
Christa Roßner
Stellvertreter:
Marcus Rohleder
Missionsbeauftragter:
Franz-Peter Wild
Umweltbeauftragter:
Matthias Morgenstern
Gemeinde im Internet:
Internet: www.steh-auf.de
E-Mail: pfarramt.auferstehung.bt@elkb.de
Evangelische Kindertagesstätte Saas
Leitung Nina Hauenstein (Tel. 62447)



*Redaktionsschluss für die Gemeindebriefausgabe
Juni / Juli ist Montag, der 30. April 2018*





Besondere Gottesdienste

Karfreitag

Fr 30.03. 9.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein)
Pfrin. Maser, Kirchenchor

Ostersonntag

So 01.04. 6.00 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl (Saft), Pfrin./Pfr. Maser, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Maser

Ostermontag

Mo 02.04. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Schott

Konfirmation

So 08.04. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfr. Maser

Jubelkonfirmation

So 22.04. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Saft), Kirchenchor, Pfrin. Maser, im Anschluss Sektempfang + Kirchencafé im Gemeindehaus

Christi Himmelfahrt

Do 10.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in den „Gärten der Begegnung“, Pfr. Maser anschließend gemeinsames Mittagspicknick (bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Auferstehungskirche, gemeinsames Picknick im Gemeindehaus)

Pfingstsonntag

So 20.05. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. Maser

Pfingstmontag

Mo 21.05. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Wappmann